

**Zur Mitgliederversammlung am 29.03.2025 wurde im Jahresheft der Sektion  
Kaiserslautern des Deutschen Alpenvereins e.V. eingeladen.**

Das Jahresheft wurde Mitte Dezember 2024 an alle Mitglieder per Postversand verschickt.

## **Ordentlichen Mitgliederversammlungen 2025 der Sektion Kaiserslautern des Deutschen Alpenvereins e.V.**

**Tag: Samstag, 29. März 2025**

**Ort: Theodor-Zink-Museum (Scheune), Steinstraße 48, 67657  
Kaiserslautern**

**Beginn: 17:00 Uhr                      Ende: 19:46                      Uhr**

**Wahlberechtigte Teilnehmer: 40**

### **Tagesordnung**

Begrüßung, Feststellung der satzungsgemäßen Einladung, Feststellung der anwesenden Mitglieder und Ehrung der verstorbenen Mitglieder

Ich möchte Euch ganz herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung willkommen heißen.

Vorweg noch etwas Formelles, weil heute die Wahlen zum Beirat und der Beschluss zur Änderung der Satzung anstehen.

Ich stelle fest, dass die Einladung zur MV ordnungsgemäß erfolgte.

Alle Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst; Stimmenthaltungen zählen bei der Ermittlung des Abstimmungsergebnisses nicht mit. Heute gibt es allerdings eine Ausnahme:

Satzungsänderungen bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen. Die Änderungen bedürfen der Genehmigung des DAV-Verbandes. Diese Genehmigung werden wir nach der MV einholen.

Dann noch eine wichtige technische Frage: Ich habe im La Piazza einen Tisch bestellt und sollte noch die ungefähre Anzahl der Gäste durchgeben. Wer würde denn heute nach der Sitzung noch mit ins La Piazza etwas Essen gehen wollen?

### **Verstorbene Mitglieder / Mitgliederrinnen in 2024**

Jetzt möchte ich bitten, Euch zu erheben und den in 2024 verstorbenen Mitgliedern der Sektion zu gedenken.

Christmann Gunda  
Ehrgott        Volker-  
                  Horst  
Harth         Heike  
Henn         Horst-  
                  Wolfram  
Klein         Herrmann  
Klink         Adolf  
Kraus         Toni  
Kullack       Maria  
Müller        Walter  
Neubauer     Jörg

.....

# Top 1 Geschäftsbericht des Vorstands und Jahresabrechnung 2024

## 1.1. Erster Vorsitzender, Horst Scherschel

- **Mitgliederentwicklung**

Mitgliederstand März 2025																					
Jahr	Mitglie der. gesamt	0 - 10 Jahre			+- %	10 - 20 Jahre			+- %	20 - 40 Jahre			+- %	41 - 60 Jahre			+- %	>60 Jahre			+- %
2025	3590	450			-1,53	290			-5,80	879			1,03	1187			-0,07	814			0,96
		M	W	D		M	W	D		M	W	D		M	W	D		M	W	D	
		215	224	11		152	108			552	326	1	1	721	466			548	266		
2024	3559	457			-1,73	276			0,36	870			2,47	1195			1,96	781			11,26
		M	W	D		M	W	D		M	W	D		M	W	D		M	W	D	
		234	223	0		155	121			552	318	0		721	474			515	240		
2023	3445	465			0,05	275			2,61	849			5,33	1172			0,09	684			-3,01
		M	W	D		M	W	D		M	W	D		M	W	D		M	W	D	
		238	221	6		161	114			533	316	0		707	465			471	213		
2022	3386	436				266				806				1164				712			
		M	W	D		M	W	D		M	W	D		M	W	D		M	W	D	
		223	207	6		155	113			513	293	0		704	460			491	221		
		215	224		48,97%	152	108		51,03%	552	326		62,87%	721	466		60,74%	548	266		67,32%
		2188	1390		61,15%	1552	1133		58,85%	5333	3166		59,35%	7074	4656		65,83%	4711	2133		68,68%

- **Nutzung unserer neuen IT-Struktur**

Wir sind mit der Nutzung des DAV-Portals einen guten Schritt vorangekommen.

Wir nutzen für unsere interne Kommunikation (fast) ausschließlich die neuen DAV-Adressen und legen mehr und mehr unsere Dokumente auf unser sektionseigenes OneDrive Laufwerk ab, so dass jeder alle Dokumente finden kann, ohne dass wir sie vorab durch die Gegend schicken müssen.

Die neue Webseite ist gerade im Entstehen, die Struktur ist fertig, die Inhalte werden zurzeit eingearbeitet und wir hoffen, dass wir noch im 1. Halbjahr mit der neuen Webseite live, also on-line, gehen können.

Dafür einen ganz herzlichen Dank an Lukas und Philipp, die beide im November letzten Jahres die Aufgabe übernahmen, die Struktur der Webseite aufzubauen und jetzt unser Redaktionsteam anlernen, die Inhalte einzupflegen.

Vielen, vielen Dank.

Unser Redaktionsteam besteht im Moment aus Hannah Sunde, Julia Faber und Mila Dursun. Für die 3 bitte auch einen anfeuernden Applaus dafür, dass sie sich dieser schönen, aber auch anstrengenden Aufgabe stellen.

Vielen Dank an Euch.

Mit der Einführung der neuen Mitgliederverwaltungssoftware sind wir nicht weitergekommen, weil die Einführungsplanung des Verbandes ins Stocken geraten ist. Es gibt leider ein massives IT-Problem auf der Verbandsebene. Aufgrund dieser Probleme wurde ein IT-Spezialist neu eingestellt, der das bislang vorhandene IT-Wissen im Präsidium und der Geschäftsführung von, gefühlt, 0 auf 100 schlagartig erhöhte und der bis zur Jahreshauptversammlung 2025 die gesamte IT-Struktur neu bewerten und notwendige Änderungen an der Struktur empfehlen soll. Bis dahin wurde ein Moratorium, also eine Pause für die Weiterentwicklung aller geplanten IT-Maßnahmen beschlossen. Hauptsächlich betroffen ist das Ausrollen der – immer noch nicht fertigen – neuen MV- Software. Die Einführung bei den Pilotsektionen wird zwar weitergeführt, ansonsten ist die weitere Einführung aber gestoppt. Die erneute Anhebung der Abgaben der Sektionen an den Verband, die nach der erfolgten Erhöhung zu 2024, auch für 2025

geplant war, fiel auch unter dieses Moratorium. Das Thema „erneute Erhöhung der Verbandsabgabe“ wurde ebenfalls auf die nächste Jahreshauptversammlung vertagt. Die Auswirkungen dieser Problematik erörtern wir später noch einmal unter Punkt **Top 11 Beitragserhöhungen**

- **Behebung unseres Lagerplatzproblems in der BBH**

Unsere, letztes Jahr schon erwähnte, Lagerplatzproblematik haben wir vereinsintern gelöst.

Einen ersten Erfolg brachte das Aufräumen unseres Lagerraumes, man kann sich nicht vorstellen, was da alles noch so rumlag. Aber jetzt haben wir dort Platz übrig.

Geholfen hat auch, dass wir 4 neue Lagerschränke gekauft haben, von denen 2 Schränke in einem Abstellraum im 1. Stock in der BBH stehen. Diesen Raum haben wir vom Hausmeister der BBH dafür bekommen, dass wir die Palette mit den alten Büchern aus der Bibliothek, die in einem anderen Raum stand, leergeäumt haben. Zugegeben mit einem weinenden Auge, da wir niemanden fanden, der für die teils sehr schönen Bücher Interesse gezeigt hätte.

Auch diese beiden Schränke sind zurzeit sehr luftig eingeräumt, da ist noch Platz für weitere Bedarfe.

Schließlich haben wir die beiden Schränke in der Geschäftsstelle frei bekommen, die wir nun auch nutzen können.

Damit haben wir jetzt die Möglichkeit für die 3 Bereiche Ausbildung, Jugend und Kletterhalle / Schrauber jeweils einen separaten Lager – u. Rücklaufkreislauf für die genutzten Klettermaterialien einzurichten, und für die Verkaufsmaterialien in der Geschäftsstelle liegt der Nachschub jetzt vor Ort.

Wir haben also Platz genug, um auch für die beiden neuen Referate Alpine Touren und Klettern einen Lager – u. Rücklaufkreislauf einzurichten bzw. in einen existierenden zu integrieren.

- **Neuigkeiten zum Thema "Austausch Klettersport in KL"**

Beim im letzten Jahr erwähnten Thema „Austausch Klettersport in KL“, d.h. Verbesserung der Zusammenarbeit der verschiedenen lokalen „player“ im Klettersport, Rocktown, HHG, Universität und unsere Sektion, gibt es nicht viel Positives zu berichten.

Dazu passt vielleicht ganz gut das Sprichwort: „Der Berg kreiβte und gebar eine Maus“. Übrig geblieben ist die Abmachung, dass unsere Jugendgruppen dieses Jahr 2 x an einem sog. „Tag der offenen Tür“ umsonst am Kletterturm klettern dürfen. Auch für das Studi-Klettern haben wir eine faire Lösung gefunden und wollen das Thema mit den Erfahrungen aus diesem Jahr Ende des Jahres neu bewerten.

Dafür vielen Dank an Carola, die sich persönlich sehr für eine Lösung einsetzte.

- **Redaktion Jahresheft**

Das Jahresheft 2025 haben wir letztes Jahr mit einem Redaktionsteam erstellt. Das hat fürs erste Mal schon ganz toll geklappt und mich sehr entlastet. Gut, wir haben festgestellt, dass wir noch Luft nach oben.

Vielen Dank für Eure große Hilfe: Barbara Kellotat, Gianna Nicolai, Renate Schneider und Ulla Rottberg!

- **Was gab es noch?**

Letztes Jahr hatten wir einen von Martin organisierten Visions-Workshop „Wie sieht unsere Sektion im Jahr 2030 aus?“

Ich habe in der MV im letzten Jahr davon gesprochen, dass es mich sehr freuen würde, wenn wir einen Pool von jüngeren Mitgliedern gewinnen könnten, die perspektivisch in Zukunft bereit wären, vermehrt Verantwortung im Verein zu übernehmen und so den Verein weiterzuentwickeln. Deshalb habe ich mich so darüber gefreut, als Martin diesen Workshop organisierte.

Und wir haben schon einiges umgesetzt:

- so haben wir zum ersten Mal Sektionskleider angeboten und bestellt, sie werden in den nächsten Tagen ausgeliefert.
- Letztes Jahr feierten wir unseren ersten Sektionstag am Gelterswoog, ein ganz tolles Fest. Und ab diesem Jahr wollen wir den Sektionstag jedes Jahr am ersten Sonntag im September feiern. Also bitte vormerken: 07.09.2025 Sektionstag bei der Paddlergilde am Gelterswoog
- Zwei große Themen aus dem Workshop sind noch offen.
  - Es handelt sich einmal darum
    - Die Gemeinschaft im Verein weiter zu stärken, indem wir Treffpunkte schaffen und die Kommunikation verbessern
    - Kurz, indem wir ein Begegnungszentrum, ein Vereinsheim oder wie wir das Kind nennen wollen, schaffen
  - Zum anderen, und damit zusammenhängend, geht es darum,
    - die Bedingungen der Möglichkeit einer neuen 15m hohen Kletterhalle zu untersuchen
    - Oder wie es Martin so schön formuliere: „Es gibt Träumer und es gibt Planer; die Planer lassen ihre Träume wahr werden.“

Es geht nicht um ein Ja, oder Nein zu einem An- oder Neubau einer Kletterhalle, sondern es geht im Moment nur darum, das sich eine kleine Arbeitsgruppe mal umschaute, ob so etwas realisierbar wäre.

Ich habe es zwar in den letzten beiden Jahren in das Perspektivteam B der Rentnerklettergruppe geschafft, aber ich persönlich bin weder der große Kletterer, das wissen alle, die mich schon mal an der Wand haben rumhängen sehen, noch bin ich vom Wettkampf- und Leistungsklettern allzu begeistert. Mir ist eine Veranstaltung wie die SO, die Sonja im letzten Jahr so toll organisierte, viel lieber als ein DJC im Klettern; wobei mir klar ist, dass es beides braucht, um den Klettersport zu entwickeln.

Und ich weiß, dass es viele im Verein gibt, die eine starke Verbundenheit zum Leistungsklettern haben und sich für eine 15 m hohe Kletterhalle so sehr begeistern können, dass sie sogar nachts davon träumen.

Also, wir werden uns um diese beiden Themen, eine Begegnungszentrum für den Verein und die Bedingungen der Möglichkeit einer neuen Kletterhalle auf dem Gelände der TSG kümmern und darüber berichten.

Die Wahrscheinlichkeit, dass die Bedingungen für einen Hallenan- oder Neubau wirklich günstig genug sind, halte ich für eher unwahrscheinlich. Sollten die Bedingungen aber, wider Erwarten, soweit passen, dass es möglich sein könnte, einen Hallenbau anzugehen, dann werden wir uns mit vielen weiteren, wichtigen Fragen beschäftigen müssen:

- ist eine weitere Halle in KL wirklich sinnvoll, neben Kletterturm, Rocktown und unserer aktuellen Halle? Die Machbarkeitsstudie, die wir mit dem Verband gemacht haben, sagt ja.
- wie können wir ein solches Projekt überhaupt finanzieren?
- Sagt der Verband nicht nur, es ist sinnvoll zu bauen, sondern auch, wir unterstützen die Sektion bei der Finanzierung?
- will ich mir persönlich, und die Frage gilt sich auch für den einen oder anderen Kollegen, Kollegin aus dem Vorstand, eine solche Aufgabe antun?
- Dazu eine Anekdote von meinem Kollegen aus Koblenz.

## 1.2 Jugendreferentin, Tabea Endres

Jahresbericht 2025 der Jugendreferentin

Liebe Mitglieder\*innen,

Zuerst will ich mich bei meinen Stellvertreterinnen Sonja Brand und Carolin Sator bedanken, die mich tatkräftig unterstützen.

Zurzeit trainieren 8 Jugendgruppen in Kaiserslautern, darunter eine Inklusions-Gruppe und 2 Gruppen in Idar-Oberstein. Wir betreuen mit etwa 28 Jugendleiter\*innen ca. 100 Kinder und Jugendliche von Montag bis Donnerstag.

Wir sind nicht nur in der Halle aktiv, sondern konnten auch dieses Jahr wieder zahlreiche Outdoor-Aktivitäten durchführen und Ausflüge mit den Gruppen machen, bei denen das Stadtmobil zum Einsatz kam.

Letzten Mai waren wir auf der Gartenschau bei dem Jugendevent vertreten und führten dort Bierbankbouldern mit den Besuchern durch, was großen Anklang fand.

Der vorletzte Jahr gewählte Jugendausschuss hat bei der Planung des Frühjahrsfest am 27.04 tatkräftig unterstützt, so konnten wir einen schönen Tag mit Flammkuchen, Spielen, Kuchenverkauf der Siebenluchs Gruppe anbieten. Das Fest kam bei den Besuchern sehr gut an.

Auch hat der Jugendausschuss mehrere Kuchenverkäufe mit Kuchenspenden ausgetragen, so hatten wir einen kleinen Stand bei dem Jugendwettkampf am Turm und beim Spezial Olympics Wettkampf im November.

Auch hier nochmal ein herzliches Dankeschön an Sonja Brand für die Initiierung und Planung des Spezial Olympics Wettkampfs und ihr anhaltendes Engagement in der Inklusion.

Wir haben im letzten Jahr ein paar neue Jugendleiter\*innen dazugewinnen können, allerdings wächst die Nachfrage auf Kursplätze in allen Altersklassen stetig an. Dem können wir leider nicht nachkommen, weshalb wir auch weiterhin dringend neue Jugendleiter\*innen suchen. Bitte tragt dies nach außen, Interessenten\*innen können sich jederzeit per E-Mail an [tabea.endres@dav-kaiserslautern.de](mailto:tabea.endres@dav-kaiserslautern.de) bei mir melden.

Alle Jugendleiter\*innen sind für die Ausbildungen und Fortbildungen 2025 angemeldet und motiviert weiterhin in der Jugendarbeit tätig zu sein. Deshalb möchte ich mich auch nochmal bei allen bedanken, dass ihr so großartig eure Gruppen leitet und den Kids den Spaß am Klettern näherbringt.

Tabea Endres

## 1.3 Schatzmeister, Harald Stössel

Jahresbericht 2024 DAV Sektion Kaiserslautern

Abteilung / Sachgebiet: Schatzmeister

Abteilungsleiter / -in; Sachgebietsleiter / -in: Harald Stössel

Der Jahresabschluss 2024 konnte wegen offener Forderungen von ca. 36.000 Euro am Jahresende erst Anfang März 2025 fertiggestellt werden, nachdem Ende Februar 2025 die letzten Beträge eingegangen waren. Ein vorläufiger Abschluss wurde Vorstand und Beirat per E-Mail zugesandt und in der Vorstands- und Beiratssitzung am 26.02.2025 besprochen. Die Kontounterlagen wurden am 06.03.2025 an die Kassenprüfer übergeben und bis 27.03.2025 geprüft. Mit der Erstellung der Bilanz 2024 wird Steuerberater Andreas Heverhagen beauftragt.

Die Entwicklung der Einnahmen 2024 war zufriedenstellend. Der Plan wurde insgesamt übertroffen, siehe beigefügte Aufstellung. Die Mitgliedsbeiträge, Zinsen, Anzeigen und die Hütte blieben hinter den Erwartungen zurück, während für Kurse und im Kletterzentrum deutlich höhere Einnahmen erzielt wurden. Sehr erfreulich waren die hauptsächlich von der Jugendgruppe eingesammelten Spenden. Vom Sportbund gab es etwas höhere Zuschüsse und von der Stadt Kaiserslautern gab es auch in 2024 wieder Zuschüsse wie in den vorherigen Jahren.

Die Ausgaben 2024 waren niedriger als angenommen, siehe beigefügte Aufstellung. Die Beitragsabführung für Mitglieder und für den Service AV digital an den Hauptverband betrug insgesamt 92.800,95 Euro. Die Ausgaben für die Geschäftsstelle, Verwaltungs-, Betriebs- und Vereinskosten, Jahresheft und Bilanzen waren höher als geplant. Dafür wurde in den Sektionsgruppen deutlich weniger als vorgesehen ausgegeben. Eine Wartungsstation für Fahrräder wurde für 1.610,00 Euro gekauft und an der Barbarossahalle installiert.

Die Ortgruppe Idar-Oberstein ist autark und wird bei der Aufstellung des Haushalts nicht eingeplant. Die Ausgaben für Ausrüstung und Veranstaltungen sind aber im Ergebnis enthalten.

Die Aus- und Fortbildungskosten für Fachübungsleiter waren deutlich höher als geplant. Vom Sportbund wurden die Zuschüsse für Fachübungsleiter auf 160 Euro erhöht und an die Aktiven weitergeleitet. Dazu kamen nicht geplante Ausgaben für die mit Sektionslogo bedruckte Bekleidung.

Die Betriebskosten des Kletterzentrums waren niedriger und die Personalkosten höher als geplant. Für die Hütte wurden neue Bettbezüge gekauft und die Matratzenbezüge gereinigt.

Der von der HV verlangte Umweltetat von 5.000 Euro pro Jahr wurde zu den verbliebenen 4.815 von 2023 bereitgestellt. Es wurden aber nur 660,38 Euro für Zuschüsse zu Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln abgerufen.

Das Killterboard wurde eingebaut und das Projekt abgeschlossen. Abzüglich der Zuschüsse kostete es 22.572,15 Euro. Dadurch ergab sich insgesamt eine Unterdeckung von 6.908,05 Euro, die den Rücklagen der Sektion entnommen wurde.

Einnahmen und Ausgaben 2024

## **Top 2            Berichte des Beirats 2024, in alphabetischer Reihenfolge**

- Alpine Touren, Marco Elsner

4 Baustellen Gemeinschaftstouren, Gemeinsame Unternehmung mit französischen Austauschschülern, Nachwuchs die eine Ausbildung anstreben. Trainingszeiten, erfahrene Teilnehmer unterstützen weniger Erfahrene Teilnehmer. z. B. Karwendel, Alpenüberquerung,

- Ausbildung, Thomas Breier

2024

- Familienreferentin, Eva Vollmar, es liegt kein Bericht vor  
Krabbelklettergruppe, Phillip im Kletterreferat, in Südpfalz, Fontainbleau mit Jugend,  
Auch Mountainbike mit Jugend

- Hüttenreferent, Fabio Carminati, es liegt kein Bericht vor:  
Mit dem Grundstückseigentümer wurde eine Einigung über die Wasserleitung erzielt. Grunddienstbarkeit bleibt bestehen. Übernachtungszahlen rückläufig. Im November wurde eine Arbeitseinsatz durchgeführt. Dabei ging es um eine Grundreinigung. Die Betten wurden gereinigt. Leuchten dollen nach und nach durch LED ersetzt werden. Es gibt zur Zeit viele Mäuse in der Hütte, weil Lebensmittel zurückgelassen werden. Eine neue Sitzgarnitur für den Außenbereich wurde bestellt, Auch die Bänke vor der Hütte sollen erneuert werden.

- IT- Referent, Karsten Kober  
IT Referat Bericht 2025

Liebe Sektionsmitglieder,  
zu meinen ständig wiederkehrenden Tätigkeiten als IT - Referent gehören:  
Unterstützung der Sektion bei IT-Fragen. Verwaltung der Mitarbeiter, Postfächer und Teams im DAV360 Portal. Insbesondere das Anlegen von Mitarbeitern und Postfächer, setzen von Berechtigungen und die Zuordnung zu den entsprechenden Teams, und anlegen von Exchange Postfächern.  
Aktuell haben wir 82 Mitarbeiter / Mitglieder Postfächer. Das sind sowohl Thekenkräfte, Aktive, Referenten bzw. Vorstands- bzw. Beiratsmitglieder. Anschaffungen sind aktuell nicht geplant.

Exchange Postfächer:  
[wandern@dav-kaiserslautern.de](mailto:wandern@dav-kaiserslautern.de),  
[kletterhalle@dav-kaiserslautern.de](mailto:kletterhalle@dav-kaiserslautern.de),  
[mv@dav-kaiserslautern.de](mailto:mv@dav-kaiserslautern.de)  
[info@dav-kaiserslautern.de](mailto:info@dav-kaiserslautern.de)  
[wandern@dav-kaiserslautern.de](mailto:wandern@dav-kaiserslautern.de)  
[kletterzentrum@dav-kaiserslautern.de](mailto:kletterzentrum@dav-kaiserslautern.de)  
[jugend@dav-kaiserslautern.de](mailto:jugend@dav-kaiserslautern.de)  
[kletterhalle@dav-kaiserslautern.de](mailto:kletterhalle@dav-kaiserslautern.de)

Unterstützwerde ich durch meinen Kollegen – Nils Altenhofen  
[nils.altenhofen@dav-kaiserslautern.de](mailto:nils.altenhofen@dav-kaiserslautern.de)

Erreichbar bin ich unter:  
[karsten.kober@dav-kaiserslautern.de](mailto:karsten.kober@dav-kaiserslautern.de)

Bei IT-Fragen kann zukünftig auch folgende Adresse werden:  
[it@dav-kaiserslautern.de](mailto:it@dav-kaiserslautern.de)

Viele Grüße  
Karsten Kober

- Idar – Oberstein: Heiko Kaiser, Stephan Rudy

Verbrauchtes Geld wurde für Material ausgegeben. 350 Mitglieder, 50 Aktive. Regelmäßige Treffen, viele Trainer die regelmäßig teilnehmen. Kinderkrebshilfe klettern an der schwarzen Wand. Treffen in Sankt Wendel in der Halle. Touren möglichst Klimaneutral, Tour nach Arco, Pitztaler Gletscher, Klettersteig.

- Kletterhallenreferent, Marius Obentheuer

Größte Ausgabe: Kletterboard wurde aufgebaut durch eine Fachfirma. Raum renoviert. Ausbildung beim TÜV für Abnahme von Kletterwänden. Martin und Phillip haben unterstützt. Viel Unterstützung durch Elisabeth. Selbstsicherungsautomaten werden angeschafft, waren schon letztes Jahr geplant. Gibt es in fast allen Hallen. Martin Kohl hat Routenbau übernommen.

6-10 aktive Routenbauer. 150 Touren geschraubt. €20 pro Tour. Team ist sehr engagiert.

- Kletterreferent, Philipp Krumm

Veranstaltung mit Sektion Neustadt, mit pfälzer Kletterern, Jugendliche in die Alpen bringen. Sektionskleidung, Monatsklettern in der Pfalz mit 10 bis 12 Kindern. Im Sommer nach Idar Oberstein.

- Klimaschutz, Oliver Annan

Kein Bericht

- Leistungs- u. Wettkampfklettern

- Materialreferent, Frank Schuler,

Ausgeliehenes Material wird überprüft, bevor es wieder in den Verleih geht. Ist auf einem guten Weg, keine größeren Anschaffungen geplant. Alles auf dem neuesten Stand.

- Mountainbikereferent, Dominik Zeigner

Kein Bericht

Referat lebt!

- Naturschutzreferent, Christoph Lösch

Kein Bericht

- Öffentlichkeitsarbeit, Mathias Schwartz

Urlaub kein Bericht

- Seniorenreferent, zurzeit nicht besetzt

Lebt 1. und 3. Sonntag jeden Monats Fahrgemeinschaften. Jede Wanderung mit Einkehr. Marita Schneider kümmert sich wunderbar um die Seniorengruppe auch ohne offizielle Benennung.

- Skitourenreferent, Benjamin Götz

Kein Bericht

- Wanderreferent, Horst Scherschel

Hier gibt es nur Erfreuliches zu berichten. Der Zuspruch zu den Sonntagswanderung ist im letzten Jahr noch einmal angestiegen, dazu gibt es neue Wanderleiter. Die Frage ist, wenn jemand von Euch zum neuen Wanderreferenten wählen lassen würde, dann gerne!

Oh, das war ja der Text vom letzten Jahr! Egal, eigentlich gilt alles Gesagte auch genauso für 2024.

Nur eine Sache noch. Mit der regelmäßigen Erinnerung an die anstehende Sonntagswanderungen, die am 23.02., mit dem Wahltag, zusammenfiel, habe ich mit der Erinnerung an die Februarwanderung eben auch einen Aufruf, wählen zu gehen, im Wanderverteiler verschickt, d.h. an 170 Adressen, mit ein paar doppelten, sagen wir an 150 Adressen. Es hat mich sehr gefreut, dass ich nur eine Rückmeldung mit der Bitte erhielt, die Person aus dem Wanderverteiler zu löschen, weil sie sich „nicht politisch belehren lassen wolle“. Bedenkt man, dass die Partei, deren Namen ich nicht aussprechen will, in KL über 20% der Stimmen erhalten hatte, war eine negative Rückmeldung auf meinen Wahlauf Ruf, also 0,75%, doch sehr erfreulich.

### **Top 3 Bericht der Kassenprüfer, Geschäftsjahr 2024**

Gabi Schellhammer, Franz Müller

Ergebnis: Bilanz lag nicht vor, Kassenbuch lag nicht vor. Bankkonten wurden geprüft alle Fragen wurden zufriedenstellend beantwortet. Für die Buchhaltung sollte jemand gegen Entgelt eingestellt. Ansonsten keine weiteren Beanstandungen. Von Seiten der Rechnungsprüfung gibt es keine Einwände den Vorstand zu entlasten.

Keine Fragen der Mitglieder.

### **Top 4 Aussprache über die Berichte 2024**

Ergebnis: Keine Einwendungen

### **Top 5 Entlastung des Vorstands für 2024**

Ergebnis: Werner Barthel beantragt die Entlastung, Vorstand wird mit einer Enthaltung entlastet.

### **Top 6 Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2025, Antrag des Vorstands**

Ergebnis: Einstimmig angenommen

Geschäftsstelle: Elisabeth hat nur 20 Stunden. Zur Unterstützung wird Hanna Sunde einen Midijob erhalten, da die Arbeit in der Geschäftsstelle mit einer halben Stelle nicht zu bewältigen ist

### **Top 7 Wahl zum Beirat (Amtszeit bis 2028)**

Ich würde gerne vorschlagen, dass wir für die Referate, bei denen die aktuellen Referent\*innen nicht mehr zur Wiederwahl antreten wollen, und für die Referate, für die die aktuellen Referent\*innen zur Wiederwahl antreten und es Gegenkandidat\*innen gibt, einzeln abstimmen.

Dass wir aber alle Referate, für die die aktuellen Referent\*innen zur Wiederwahl antreten und für die es keine Gegenkandidat\*innen gibt, „en Block“ abstimmen

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig  
Es wurde einstimmig beschlossen offen abzustimmen.

**Familienreferentin, Eva Vollmar**

Tritt nicht mehr zur Wiederwahl an,  
Sebastian Rau: bei einer Enthaltung gewählt. Die Wahl wird angenommen.

**Mountainbikereferent, Dominik Zeigner**

Tritt nicht mehr zur Wiederwahl an, NN kein neuer Kandidat gefunden

**Naturschutzreferent, Christoph Lösch**

Tritt nicht mehr zur Wiederwahl an, NN kein neuer Kandidat gefunden

**Seniorenreferent, zurzeit nicht besetzt** kein neuer Kandidat gefunden

**Skitourenreferent, Benjamin Götz,**

Tritt nicht mehr zur Wiederwahl an  
Andrea Prinz: bei einer Enthaltung gewählt. Nimmt die Wahl an.

**Alpine Touren**

Tritt zur Wiederwahl an: Marco Elsner

**Ausbildung**

Tritt zur Wiederwahl an: Thomas Breier

**Hüttenreferent**

Tritt zur Wiederwahl an: Fabio Carminati

**IT -Referent**

Tritt zur Wiederwahl an: Karsten Kober

**Idar – Oberstein**

Treten zur Wiederwahl an: Heiko Kaiser, Stephan Rudy

**Kletterhallenreferent**

Tritt zur Wiederwahl an: Marius Obentheuer

**Kletterreferent**

Tritt zur Wiederwahl an: Philipp Krumm

**Klimaschutz**

Tritt zur Wiederwahl an: Oliver Annan

**Leistungs- u. Wettkampfklettern**

Tritt zur Wiederwahl an: Ria Grindel

**Materialreferent**

Tritt zur Wiederwahl an: Frank Schuler

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Tritt zur Wiederwahl an: Mathias Schwartz

## **Wanderreferent**

Tritt zur Wiederwahl an: Horst Scherschel

Alle wiederantretenden Personen einstimmig gewählt und Wahl wird angenommen

## **Top 8           Stand unserer Bemühungen in Richtung zur CO<sup>2</sup> - neutralen Sektion Kaiserslautern**

Oliver Annan hatte aus persönlichen Gründen keine Zeit sich um das Referat zu kümmern ist aber willens dies in diesem Jahr in Angriff zu nehmen.

## **Top 9           Satzungsänderungen**

Wir haben in einer Arbeitsgruppe, Elisabeth Wagner-Weig (teilweise), Franziska Wolf, Harald Stössel, Stephan Ghuse, einen Vorschlag für die neue Satzung erarbeitet. Für die gute Zusammenarbeit in der Arbeitsgruppe und für Euer großes Engagement möchte ich mich noch einmal ausdrücklich bedanken. Satzungsfragen sind ja eher ein etwas trockenes Thema...

In der DAV- Bundeshauptversammlung 2023 wurden verschiedene Beschlüsse für die "Mustersatzung der Sektionen" verabschiedet, insbesondere zum „Vereinszweck“ und den „Mitteln zur Erreichung des Vereinszwecks“. Teilweise waren diese Änderung für die Übernahme in die Sektionssatzung verpflichtend und ohne Abweichung wörtlich in die Satzungen der Sektionen zu übernehmen, teilweise waren sie optional. Zusätzlich haben wir noch einige Neuerungen selbst formuliert und ein paar Passagen aus der alten Satzung komplett weggelassen, wie z.B. den Paragraphen zum Hüttenausschuss. Wir werden eine Beschlussfassung erarbeitet, um die Änderungen und neue Satzungsparagraphen in unsere aktuelle Satzung integrieren können.

Den Vorschlag für die neue Satzung konntet Ihr seit dem 01.03.2025 (4 Wochen vor der MV) auf unserer Webseite und in der Geschäftsstelle einsehen.

Ich hoffe, Ihr hattet Gelegenheit, Euch unsere Arbeit anzuschauen!

In dem Vorschlag haben wir die verschiedenen Änderungen unterschiedlich farbig markiert:

**Gelb unterlegt** sind neue Formulierungen, die aus der Mustersatzung übernommen wurden.

**Türkis unterlegt** sind neue Formulierungen, die wir neu definiert haben.

**Rosa unterlegt** sind Formulierungen, die wir aus der aktuellen Satzung gestrichen haben.

Besonders wichtig für mich war eine neue Formulierung, die den Vorstand betrifft. Wir haben die Anzahl der Beisitzer von fix 2 Beisitzern auf „...bis zu 4 Beisitzern“ geändert. Damit hoffen wir, unser Ziel, den Vorstand perspektivisch zu verjüngen und diverser zu machen, erreichen zu können.

Also bis zur Neuwahl des Vorstands, dann mit der neuen Regelung, bleibt noch ein Jahr Zeit, wenn die Änderung später angenommen werden sollte.

Bitte überlegt es Euch, Ihr jungen, gerne weiblichen, Mitglieder, in einem Jahr gibt es die großartige Gelegenheit, Euch als Beisitzer\*in den Vorstand dieses tollen Vereines

wählen zu lassen. Lasst Ute und Tabea nicht alleine mit den alten Silberrücken um sie herum!

Ich schlage vor, in einem ersten Schritt über die Änderungen separat abzustimmen, die von Euch benannt werden. Im zweiten Schritt stimmen wir dann über alle anderen Änderungen und Neuerungen „en Block“ ab.

Blau markierte Änderung in Paragraph 4 nach Paragraph 7.

Ergebnis der Abstimmung über die Form der Abstimmung über die neue Satzung:  
Änderung der Satzung en Block abstimmen: einstimmig  
Satzungsänderung wurde mit einer Enthaltung angenommen

### **Top 10 Beitragserhöhung**

In der DAV- Bundeshauptversammlung 2023 wurde auch der Beitrag für die Abgabe, die die Sektionen pro Mitglied an den Verband zu leisten haben, ab 2025 von 30 € auf 33,50 € erhöht, mit der Empfehlung, diese Erhöhung an die Mitglieder weiterzugeben. Ferner wurde auch der Verbandsbeitrag für die IT-Dienstleistung durch den Verband um 1 € erhöht.

Trotz dieser Erhöhung um mehr als 10% wollen wir empfehlen, die Beitragserhöhung zu 2024 nicht an unsere Mitglieder weiterzugeben.

Wenn es, wie erwartbar, auf der nächsten Bundesversammlung zu einer weiteren Erhöhung des Verbandsbeitrages kommen sollte, wollen wir erneut darüber beraten, ob und ggf. in welcher Höhe wir die Erhöhung an die Vereinsmitglieder weitergeben. Ich schlage vor über unsere Empfehlung abzustimmen.

Ergebnis der Abstimmung über die Empfehlung des Vorstandes, die Mitgliedsbeiträge nicht zu erhöhen: Einstimmig angenommen

### **Top 11 Anträge**

Tatsächlich liegt ein Antrag des Ehrenrates vor.

Antrag: Der Ehrenrat bittet die Mitgliederversammlung, die Mitglieder Gerhard Becker und Bettina Bachem zu Ehrenmitgliedern zu wählen. Die Begründungen werden von Werner Barthel für die Ehrung von Gerhard Becker und von Stephan Guhse für die Ehrung von Bettina Bachem vorgetragen.

Offene Abstimmung:

Gerhard Becker: einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt.

Bettina Bachem: bei 2 Enthaltungen zum Ehrenmitglied gewählt.

### **Top 12 Verschiedenes**

(Anfragen, Anregungen, Aussprache)

Ende der Mitgliederversammlung:

Kaiserslautern, den .....

---

Horst Scherschel 1. Vorsitzender  
DAV-Sektion Kaiserslautern

---

Ute Barthel-Knoll, Schriftführerin  
DAV-Sektion Kaiserslautern